



Antrag	
AT-E 2-031/2026	
Federführung:	Eigenbetrieb Kommunales Immobilienmanagement (KIM)
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	AfD
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Harald Kirch
Datum:	10.08.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	24.08.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	26.08.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	28.08.2026	beschließend

AfD Antrag v. 09.08.2026 Kühlung von städtischen Gebäuden

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, im zuständigen Ausschuss einen Bericht darüber zu geben, ob und wie die öffentlichen Gebäude der Stadt Karben im Sommer gekühlt werden sowie im Rahmen dieses Berichts zu prüfen, für welche Gebäude die Anschaffung von Klimaanlage/-geräten und/oder konventionellen Sonnenschutzsystemen wie Klappläden, Markisen, Außenrollos, Jalousien etc. sinnvoll erscheint sowie technisch umsetzbar ist und welche Kosten der Stadt dadurch entstehen würden. Bei der Prüfung soll der Fokus insbesondere auf den städtischen Kindertagesstätten und Kitas liegen.

Begründung:

Die Stadt Karben hat am 24. Juni über ihre Social-Media-Kanäle verlautbaren lassen, dass für sie im Rahmen der Sommerhitze „Fürsorge im Fokus“ stünde, weshalb Karben sein Team schütze. „Denn Hitzeschutz ist Mitarbeiterschutz!“

Es wird darin weiterhin ausgeführt, dass man durch Gleitzeit Flexibilität für die Mitarbeiter schaffen wolle, die Teams in den Kitas, dem Bauhof und den Stadtwerken „spezielle Kühlkleidung“ erhielten und man auf dem Bauhof reichlich Wasserversorgung, schattige Arbeitsplätze und „ausreichend Sonnencreme“ (sic!) zur Verfügung stellen möchte.

Wir finden es löblich, dass die Stadt ihre Mitarbeiter vor großer Hitze schützen möchte, weshalb wir auch einen Beitrag dazu leisten und im ersten Schritt einen Überblick darüber schaffen wollen, welche Gebäude in Karben im Sommer bereits gekühlt werden. Die im Beitrag vom 24. Juni skizzierten Maßnahmen erscheinen uns eher als Symptombekämpfung und weniger als Lösung eines Problems. Wir möchten daher im zweiten Schritt eine Prüfung vorgestellt bekommen, in welchen öffentlichen Gebäuden die Installation von Klimaanlage/-geräten und/oder konventionellen Sonnenschutzsystemen sinnvoll erscheint und technisch umsetzbar ist.

Der besondere Fokus in unserem Antrag auf die städtischen Kindertagesstätten und Kitas ergibt sich aufgrund verschiedener Beschwerden besorgter Eltern, die die große Hitze in den Innenräumen bemängeln.

Anlagenverzeichnis:

1. AfD Antrag v. 09.08.2026 - Kühlung von städtischen Gebäuden